

## Thüringer Vogtland Tourismus e. V. – Neuorientierung in Ostthüringen

Das Jahr 2004 hat die touristischen Strukturen in Thüringen in Bewegung gebracht. Die Tourismuskonzeption des Freistaates Thüringen zeigt in einer gründlichen Analyse Stärken und Schwächen der touristischen Arbeit auf:

„Die bisherigen Thüringer Tourismusregionen sind in der Regel zu klein, zu unbekannt und zu schlecht ausgestattet. Außerdem fehlen effektive Strukturen. Als touristische Destination ist einzig der Thüringer Wald hinlänglich bekannt. Die Thüringer Gebiete von Harz, Rhön und Vogtland haben ihre Zukunft nur als Länder übergreifende Destinationen. Nur durch eine enge Kooperation können Synergieeffekte stärker genutzt und die Marketingmittel effektiv verwendet werden. Die Förderung der Thüringer Regionen wird künftig an die Auflage geknüpft, dass diese Integration funktioniert und vorangetrieben wird.“

Auch die Region „Ostthüringen“ ist als Reiseziel kein Begriff und deshalb nur schwer zu vermarkten. Das Vogtland dagegen ist auch international sehr bekannt. Es erstreckt sich über die aneinander grenzenden Länder Thüringen, Sachsen, Bayern und Böhmen. Wegen ihrer Lage in Mitteleuropa wird die gesamte Region auch als „Euregio Egrensis“ bezeichnet, gefördert und vermarktet.

Ortsnamen mit den Endungen „-grün“, „-reuth“ und „-dorf“ belegen den gemeinsamen germanischen Ursprung der Region. Im zwölften Jahrhundert setzte Kaiser Friedrich I. Barbarossa die ersten Vögte als Verwalter seiner östlichen großen Reichswaldgebiete ein. Sie hatten ihren Stammsitz auf der Osterburg in Weida. Die Stadt Weida wird deshalb auch als „Wiege des Vogtlandes“ bezeichnet. Ab 1209 nannten sich die Verwalter Vögte von Weida und ab 1244 Vögte von Weida, Gera und Plauen. Der Landbesitz dieser Vögte erstreckte sich im Thüringer Teil von Schmölln bis Lobenstein. Durch ihre Tätigkeit als Landrichter im Oster-, Pleiße- und Egerland waren sie aber auch in Altenburg, Jena und Zeitz (Sachsen-Anhalt) sehr einflussreich. Später zerfiel das Vogtland unter den Ansprüchen mächtigerer Nachbarn.

Die Nachfahren der Vögte zu Weida – die Fürsten Reuß – hinterließen zahlreiche Schlösser und kunstvolle Bauten. Seinen historischen Wahlverwandtschaften, den Herzögen und Reußischen Fürsten, verdankt Ostthüringen seinen größten Schatz – eine reiche Kulturlandschaft. Jahrhundertalte Burgen, Schlösser, Kirchen, Klöster, Bürgerhäuser und Fachwerkhöfe entlang der „Reußischen Fürstenstraße“ sind eingebettet in ein sanftes landschaftliches Panorama – wie von Künstlerhand geschaffen. Heute spricht man vom sächsischen, thüringischen, bayrischen und böhmischen Vogtland.

Am 23. November 2004 war es dann so weit – im Beisein einer Notarin wurde nach intensiven Gesprächen mit allen Mitgliedern des

ehemaligen Tourismusverbandes Ostthüringen e. V. und des Fremdenverkehrsvereins „Thüringer Vogtland“ e. V. die Fusion beider Verbände zum Thüringer Vogtland Tourismus e. V. einstimmig beschlossen. Diese Fusion wurde von den Kommunalparlamenten der Region positiv aufgenommen. Es besteht die Bereitschaft, unter dem Begriff Thüringer Vogtland die vorhandenen Angebote gemeinsam und einheitlich zu vermarkten und – in Vorbereitung auf die Bundesgartenschau 2007 in Gera und Ronneburg – eine starke Region nach außen zu vertreten.

Der in diesem Jahr vom Tourismusverband Ostthüringen zu den Geraer Medientagen herausgegebene Prospekt „Ferientagebuch Thüringer Vogtland“ präsentiert das gesamte touristische Angebot zwischen Altenburg und Zeulenroda in seiner Vielfalt. Das neue Logo dokumentiert die Bindung zu den Thüringer Touristikern nach außen und steht allen, die mit dem Verband zusammenarbeiten wollen, zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Einige Anbieter der Region, wie zum Beispiel der neue Nordic Walking Park bei Zeulenroda, nutzen diese Möglichkeit des Bekenntnisses nach außen bereits in ihren Werbemitteln und sind an einer gemeinsamen Vermarktung stark interessiert. Der zum 1. Januar 2005 entstandene große Tourismusverband Thüringer Vogtland Tourismus e. V. als regionaler Verband legt größten Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den Mitgliedsvereinen Fremdenverkehrsverband Altenburger Land e. V., Gera Tourismus e. V. und dem Verein Reussische Fürstenstraße e. V., wodurch ein erfolgreiches touristisches Netzwerk im Osten des Freistaates Thüringen entstehen soll.

Sehr wichtig ist für uns die Unterstützung durch die Kommunen der Region, die noch längst nicht alle Mitglied des regionalen Tourismusverbandes sind. Im Ergebnis der Fusion bekundeten weitere Kommunen Interesse an einer künftigen Zusammenarbeit mit dem Thüringer Vogtland Tourismus e. V., was zu einer Stärkung der Basis des Vereins führen wird. Es besteht der feste Wille, mit den anderen Teilen des Vogtlandes künftig eine enge Kooperation einzugehen, in deren Ergebnis die regionalen touristischen Angebote gemeinsam und kostengünstiger vermarktet werden können. Dies betrifft beispielsweise das Länder übergreifende Projekt „Elsterradweg“, welches auf 250 km von der Quelle der Weißen Elster bei Äsch in Tschechien bis zur Mündung bei Halle in Sachsen-Anhalt führt, ebenso wie die gemeinsame Vermarktung der Angebote des Vogtlandes auf Messen und Präsentationen und den Austausch von touristischem Material der beiden Verbände. Mittlerweile sind zahlreiche konkrete gemeinsame Vorhaben in den Marketingplänen des Tourismusverbandes Vogtland e. V. in Sachsen und des Thüringer Vogtland Tourismus e. V. festgeschrieben. Spätestens zum Ende des Jahres 2005 soll ein von den Vorständen beider Tourismusverbände unterzeichneter Kooperationsvertrag die Zusammenarbeit besiegeln.

Das Vogtland bietet nicht nur landschaftliche Reize und kulturelle Höhepunkte, sondern auch zahlreiche Wellnessangebote und viele

Möglichkeiten zu aktiver Erholung. Naturfreunde, Wanderer, Radfahrer, Reiter und Segler sind herzlich willkommen. Die Region ist die Heimat von Menschen, die sich ständig bemühen, warmherzige Gastgeber zu sein. In den Hotels, Pensionen, Gasthöfen oder bei Privatvermietern findet sich garantiert für jeden Geldbeutel eine passende Unterkunft.

Kommen Sie doch einfach einmal für einen längeren oder kürzeren Aufenthalt zu uns. Sie werden erstaunt sein, was das Vogtland alles für Sie bereithält! Ganz bestimmt bleibt da noch manches Kleinod als Anreiz für einen zweiten oder dritten Besuch in der Region ...

### Kontakt:

Thüringer Vogtland Tourismus e. V.  
Schuhgasse 7  
07937 Zeulenroda  
Telefon: 036628 82441  
E-Mail: [info.thvogt@t-online.de](mailto:info.thvogt@t-online.de)